

CASAVITA

DAS MAGAZIN UNSERER 4 PFLEGEHEIME

Nº 09

J U L I
2 0 2 5

35 | JAHRE
1990-2025
CASAVITA | STIFTUNG

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausgabe wieder vielfältige Einblicke in das Leben bei Casavita zu ermöglichen.

Eine besondere Geschichte erzählt uns Ruth Peña. Ihre grosse Leidenschaft für verschiedenste Formen der Handarbeit, ihre Reisen bis nach Peru und die neue Lebensfreude, die sie in ihrem Zuhause im Vincentianum gefunden hat, machen sie zu einer beeindruckenden Persönlichkeit.

Ausserdem erwarten Sie auch wieder Einblicke in den Alltag unserer engagierten Mitarbeitenden sowie interessante Berichte aus unseren Heimen.

Ein besonderes Highlight in diesem Sommer: Die Casavita Stiftung feiert ihr 35-Jahre-Jubiläum! Dieses schöne Ereignis wird im Rahmen der Sommerfeste in unseren Häusern mit viel Freude und Dankbarkeit zelebriert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – und einen schönen Sommer! ■

Monica Gugger

Bereichsleiterin

Marketing, HR & Administration



Impressum

Ausgabe Nr. 9 | Juli 2025 | Herausgeberin: Casavita Stiftung, Birsstrasse 244, 4052 Basel | www.casavita.biz | marketing@casavita.biz | Text: Casavita Stiftung | Bild: Simon Bielander Fotografie, Basel | Gestaltung: canarini.communications, Basel | Kropf & Herz GmbH, 79539 Lörrach Tumringen

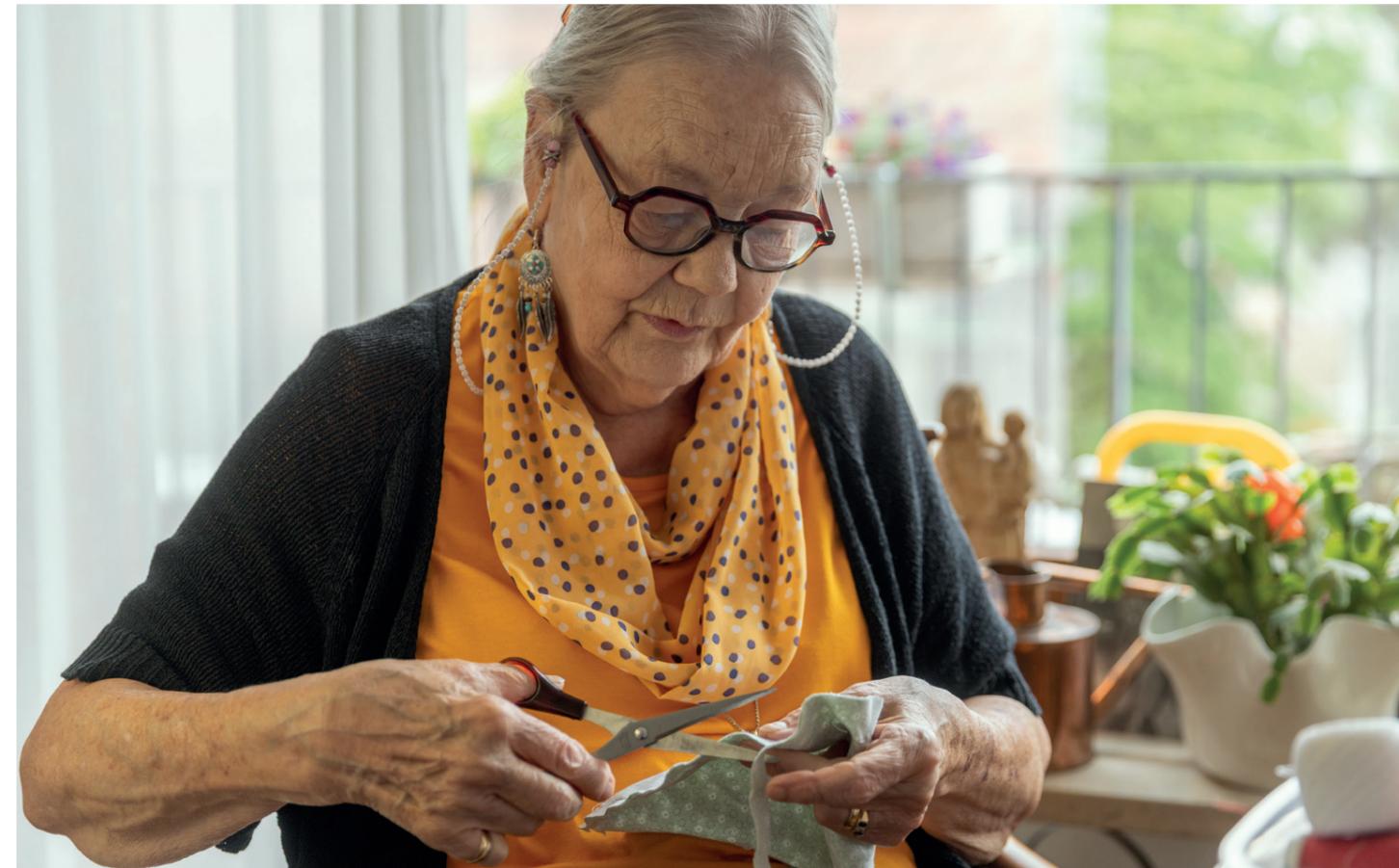
Spenden

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der Casavita Stiftung für Ihre grosszügige Geste. Wir garantieren Ihnen, dass die eingehenden Gelder im Interesse der Bewohnenden eingesetzt werden.

Casavita Stiftung | Basler Kantonalbank, Basel | IBAN: CH35 0077 0016 0568 4866 1

Aus dem Leben von...

Ruth Peña war ihr Leben lang eine begeisterte Katzenliebhaberin – und auch heute hat sie Katzen noch immer «schudderhaft gärn», wie sie sagt. In ihrem heimeligen Zimmer in der Casavita Vincentianum findet man Fotos ihrer Katzen, Katzenstatuen und sogar einen Schal mit einem Katzenmuster. Sie wurde am 9. Februar 1946 in Bern geboren und hatte eine aufregende Kindheit mit zwei Brüdern. An die vielen schönen Ausflüge auf den Gurten, den Hausberg Berns, erinnert sie sich besonders gerne. Nach dem Besuch der Mädchenschule am Waisenhausplatz in Bern ging sie an die Handelsschule, wo sie alle nötigen Fertigkeiten für die Arbeit in einem Büro erlernte. Dazu gehörten das Schreibmaschinenschreiben, Rechnen, der Englischunterricht und auch die Stenografie. Anschliessend entschied sie sich für den Berufsweg als Krankenschwester und absolvierte ihre Ausbildung im Kinderspital in Zürich. Im Sanatorium im Wallis, wo sie als Krankenschwester arbeitete, lernte sie den Arzt und ihren zukünftigen Ehemann Raul kennen und lieben. Die beiden heirateten und verbrachten 40 Jahre im Dorf Schöftland. Ihr Mann eröffnete dort eine eigene Praxis, und sie zogen in ein Haus auf einem Hügel mit Blick über den Jura. Ganz in der Nähe lag ein Wald, in dem ihre drei Kinder kleine Waldhütten bauen konnten. In der stets arbeitsreichen Praxis unterstützte Ruth ihren Mann tatkräftig, während sie sich zu Hause



gemeinsam mit ihrer Mutter um die Kinder kümmerte. Besonders faszinierte sie damals die Analyse von Blutbildern unter dem Mikroskop. Neben ihrer Liebe zu Katzen, ihrer Arbeit in der Praxis und ihrer Familie galt und gilt Ruths grosse Leidenschaft bis heute den vielfältigen Formen der Handarbeit – sei es zu «lismen», zu sticken oder zu nähen. Jedem ihrer Kinder hat sie einen Bettüberwurf genäht und auch ihr eigenes Bett im Vincentianum zierte eine farbenfrohe Patchwork-Decke. Auf Reisen nach Peru – dem Geburtsland ihres Mannes – kamen sie seiner Herkunft näher. Frau Peña erinnert sich noch gut an die bunten Märkte, die vielen Frauen in ihren Trachten und die eindrückliche Ruinenstadt Machu Picchu. Einige Erinnerungsstücke an diese Reisen schmücken ihr Zimmer in der Casavita Vincentianum.

Wäre sie nicht Krankenschwester geworden, hätte sie den Berufsweg als Köchin eingeschlagen, denn das Kochen ist eine ihrer wei-

teren grossen Leidenschaften. Früher kochte sie oft peruanische Gerichte mit Erdäpfeln, Gemüse, Reis und einer scharfen Sauce, heute kocht sie jeden Dienstag gemeinsam mit anderen Bewohnenden das Mittagessen. Aufgrund familiärer Ereignisse zogen Raul und Ruth im Rentenalter nach Basel, wo Raul mit über 90 Jahren verstarb. 57 Jahre sind die beiden verheiratet gewesen, und Frau Peña blickt auf «eine schöne und gute Ehe» zurück. Plötzlich ohne ihren Lebens-, Gesprächs- und Ehepartner, verlor ihr Leben viel an Leichtigkeit und Unbeschwertheit. Doch der Umzug ins Vincentianum vor rund 3 Jahren schenkte ihr neue Lebensfreude. Am Nachmittag steht ein Ausflug zum Kloster Mariastein auf dem Programm – ein Ort, den sie bisher noch nie gesehen hat und auf den sie sich besonders freut, nicht zuletzt wegen der reizvollen Umgebung, die zudem schöne Erinnerungen an vergangene Reisen mit ihrem geliebten Mann wachruft. ■

Leben in der Casavita

Von Herzen umsorgt



LEHENMATT Tierpark

Bei strahlendem Sonnenschein unternahm eine Gruppe der Casavita Lehenmatt einen Ausflug in den idyllischen Tierpark Weihermätteli. Zwei Busse mit zuvorkommenden Chauffeuren brachten die Gruppe sicher ans Ziel. Vor Ort gab es bei einem kleinen Rundgang am Rollator oder im Rollstuhl viel zu entdecken. Esel, Hängebauchschweine, Ziegen und weitere Tiere konnten aus nächster Nähe beobachtet und teilweise sogar gestreichelt werden. Im Anschluss gab es eine kleine Verschnaufpause, bei welcher für einige Bewohner ein erfrischendes Zolli-Cornet nicht fehlen durfte. Am Ende des Ausflugs wurde, ein wenig müde zwar, aber glücklich, der Heimweg angetreten. Ein herrlicher Tag mit vielen Eindrücken wird in Erinnerung bleiben. ■

HASENBRUNNEN 100 Jahre Jean Tinguely

Am 22. Mai dieses Jahres hätte Jean Tinguely seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass wurde in der Casavita Hasenbrunnen eine Themenwoche durchgeführt. Der Künstler und sein Werk wurden gewürdigt: Zum Auftakt der kreativen Woche wurden die Bewohnenden eingeladen, selbst künstlerisch tätig zu sein. Inspiriert von Tinguelys Bildern liessen sie ihrer Fantasie freien Lauf und gestalteten mit Wasserfarben und Kohlestiften farbenfrohe Bilder. In der Erinnerungsrunde «Waisch no?» wurden persönliche Erlebnisse in Zusammenhang mit dem Tinguely-Museum geteilt und die eine oder andere Geschichte über den Fasnachts-Brunnen erzählt. Bei einer gemütlichen Vorlesestunde mit Kaffee und Tee erfuhren die Bewohnenden mehr über das Leben des Künstlers und kamen darüber miteinander ins Gespräch. Ein Besuch im Tinguely-Museum durfte in der Themenwoche natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es einen bereichernden Film über Jean Tinguely im Saal der Casavita Hasenbrunnen zu sehen. ■



KANNENFELD Videodreh

Ein vertrauter wöchentlicher Gast auf vier Pfoten sorgt bei den Bewohnenden stets für leuchtende Augen: ein liebevoller Therapiehund der Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde Allschwil. Schon seit einiger Zeit finden die regelmässigen Besuche statt – mit vielen Streicheleinheiten, kleinen Spaziergängen, gemeinsamem Spielen und Zeit zum Geniessen.

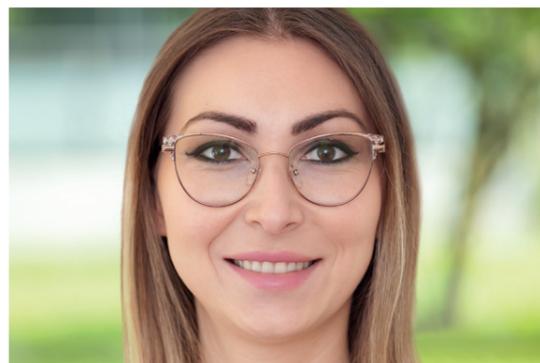
Kürzlich durften wir diesen besonderen Moment im Rahmen eines Videodrehs in Zusammenarbeit mit Coop und der Blindenführhundeschule festhalten – für den «Tag der guten Tat». Das entstandene Video wurde inzwischen auf YouTube veröffentlicht und gibt einen herzerwärmenden Einblick in diese berührende Begegnung zwischen Mensch und Tier. ■

VINCENTIANUM Eddy Solo

Zweimal im Jahr bekommt das Vincentianum Besuch von Eddy Solo. Sobald der Besuch im Haus verkündet wird, beginnt die Vorfreude bei den Bewohnenden. Denn, wenn Eddy mit seiner Handharmonika zu Gast ist, gibt es immer gute Laune im Haus.

Der Alleinunterhalter ist nicht nur ein grandioser Handharmonika-Spieler sondern auch ein talentierter Sänger. Sein erster Kontakt mit der Casavita Stiftung reicht bereits 15 Jahre zurück, als er auf Busfahrten stets für gute Stimmung sorgte. Die eingängigen Melodien animieren die Bewohnenden zum Mitsingen und Tanzen. Dabei sorgen Getränke und Guetzli für das leibliche Wohl. Oft sind Eddy und seine Zuhörenden so in Schwung, dass alle die Zeit vergessen und die Bewohnenden länger in den Genuss der Musik kommen, als ursprünglich vereinbart. Im Herbst wird Eddy das Vincentianum erneut mit seinen Klängen verzaubern, und schon jetzt steht fest, dass Eddy Solo auch dann wieder ein volles Haus vorfinden wird. ■





Dragana Vasić
Alter 33 | Stationsleiterin |
Casavita Kannenfeld | Seit März 2020

Was gefällt Dir an Deinem Pflegeberuf am besten?

Ich darf den Bewohnenden täglich Glücksmomente schenken und dabei mein erlerntes Wissen in der Praxis einsetzen, was sehr abwechslungsreich und spannend ist. Mit Menschen zusammenzuarbeiten, ältere Menschen zu pflegen und für sie da zu sein, erfüllt mich und macht mich stolz.

Hast Du das Gefühl, Deine Arbeit wird wertgeschätzt?

Ich erlebe eine hohe Wertschätzung meiner Arbeit durch Vorgesetzte, die anderen Mitarbeitenden sowie durch die Bewohnenden. Die Anerkennung erfolgt nicht nur durch Worte, sondern auch durch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und an Entscheidungsprozessen teilzuhaben.

Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?

Die Casavita Stiftung hat mir nicht nur die Möglichkeit geboten, meine ausländische Qualifikation im Pflegebereich anerkennen zu lassen, sondern auch meine berufliche Entwicklung durch gezielte interne Weiterbildungen nachhaltig gefördert.

Welche Eigenschaften sind für Deinen Beruf wichtig?

Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit sind essenziell für meine Tätigkeit. Diese Eigenschaften ermöglichen es mir, auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnenden einzugehen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. ■



Jan Schmid
Alter 17 | Lernender Fachmann Gesundheit |
Casavita Lehenmatt | Seit August 2024

Was gefällt Dir an der Arbeit bei uns am besten?

Die Arbeit im Team und auch die persönliche Beziehung zu den anderen Mitarbeitenden schätze ich sehr. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe unabhängig von der Position sorgen dafür, dass ich jeden Tag gerne zur Arbeit komme. Die Dankbarkeit der Bewohnenden und die Unterstützung der anderen Mitarbeitenden geben dem Arbeitsalltag eine Leichtigkeit und sorgen dafür, dass ich mich wertgeschätzt fühle.

Wie hast Du zum Pflegeberuf gefunden?

Nachdem ich zunächst zwei andere Berufsfelder kennengelernt hatte, wurde mir während meines Einblicks bei der Casavita Stiftung klar, dass die Pflege genau das Richtige für mich ist. Langfristig strebe ich die höhere Fachschule an, mit dem Ziel, später im Rettungsdienst tätig zu sein. Ich empfinde Geduld, Mitgefühl und Teamarbeit als die wichtigsten Eigenschaften für meinen Beruf.

Welche besonderen Momente sind Dir im Kopf geblieben?

Eine demente Person aus unserem Heim erinnert sich immer wieder an mich – das freut mich ganz besonders, vor allem, weil sie überzeugt ist, dass ich einmal eine gute Pflegekraft sein werde. Ein weiteres Moment, der mir stark in Erinnerung geblieben ist, war, als ich einem Bewohnenden helfen konnte, weil ich die Symptome richtig eingeschätzt und die Ursache schnell erkannt habe. ■



Mariami Pkhakadze
Alter 55 | Pflegehelferin SRK |
Casavita Hasenbrunnen | Seit Mai 2024

Was gefällt Dir am besten an Deiner Arbeit in der Casavita Hasenbrunnen?

Die Casavita Stiftung bietet ein persönliches Umfeld, in dem ich die gelebte Kollegialität besonders schätze. Die Verbindung aus hoher Professionalität und herzlicher Unterstützung erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit.

Erzähle uns von Deinen besten Momenten, die Du seit Antritt Deiner Stelle bei uns erlebt hast.

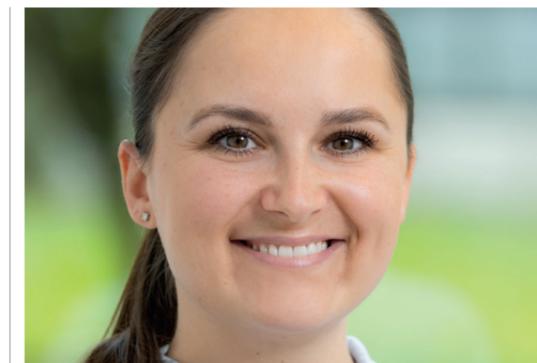
Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das letzte Personalesse, bei dem wir in ein Restaurant eingeladen wurden und wir uns alle besser kennenlernen konnten. Dies war ein fantastischer Abend, an dem wir uns alle untereinander austauschen und viel lachen konnten.

Was begeistert Dich an Deiner Arbeit?

Schon seit meiner Kindheit bin ich vom medizinischen Bereich und davon, Menschen zu helfen, begeistert. In meinem Beruf bin ich von Menschen umgeben, die mir am Herzen liegen, und ich habe das Gefühl, wirklich gebraucht zu werden. Mein Team kann sich auf mich verlassen – dieses Vertrauen bedeutet mir viel – und ich möchte es nicht enttäuschen.

Welche Eigenschaften bringst Du für Deinen Beruf mit?

Für meinen Beruf bringe ich vor allem Einfachheit, Bescheidenheit und Intelligenz mit. Ich stelle hohe Ansprüche an mich selbst, weil ich nicht nur eine gute Mitarbeiterin sein möchte, sondern mich stetig weiterentwickeln will. ■



Shejnaze Bektesi
Alter 32 | Fachfrau Pflegesupport |
Casavita Vincentianum | Seit August 2010

Was begeistert Dich am Pflegeberuf?

Der Pflegeberuf ist für mich alles andere als einseitig oder einsam – er lebt von der Zusammenarbeit mit den Bewohnenden und dem Team. In meiner Zeit als Stationsleiterin in der Casavita Kannenfeld habe ich erfahren, wie viel Vertrauen mir entgegengebracht wurde. Das ermöglichte mir, gemeinsam mit meinem Team kreative Ideen umzusetzen. Es war unglaublich befriedigend, zu sehen, wie sich unser Engagement auf die Menschen positiv auswirkte.

Welche Eigenschaften bringst Du für den Pflegeberuf mit?

Ich bin flexibel, offen und immer bereit, dazuzulernen. Für mich gibt es kaum etwas, das nicht möglich ist – wenn man sich die Zeit nimmt, sich mit Herausforderungen wirklich auseinanderzusetzen.

Was macht für Dich gute Teamarbeit aus?

Gute Pflege lebt vom Miteinander. Wenn sich alle aufeinander verlassen können und gemeinsam an einem Strang ziehen, entstehen echte Erfolgserlebnisse – als Team und für die Bewohnenden.

Was schätzt Du an Deinem Vorgesetzten und Deinem Arbeitgeber?

Mein Vorgesetzter vereint Kompetenz mit menschlicher Wärme. Für mich ist er wie mein persönliches «ChatGPT» – jemand, der auf alles eine Antwort hat und dabei immer nahbar und fürsorglich bleibt. ■



Hasenbrunnen **Anlässe**

Flickstube

Wir laden alle Bewohnenden ein, die etwas flicken möchten oder flicken lassen wollen.

Montag, 7. Juli 2025

von 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: im Holbeinsaal

Ausflug Zolli

Wir laden alle Bewohnenden (auf Anmeldung) zum Ausflug in den Zoo Basel ein.

Dienstag, 8. Juli 2025

von 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Basel

Konzert Duo Legretto

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum Konzert von Duo Legretto ein.

Mittwoch, 16. Juli 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Garten / im Speisesaal U1

Ausflug Bistro Reithalle

Wir laden alle Bewohnenden (auf Anmeldung) zum Ausflug in das Bistro Reithalle in Riehen ein.

Donnerstag, 24. Juli 2025

von 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Riehen

Nationalfeiertag

Wir laden alle Bewohnenden zur Feier des Nationalfeiertags ein.

Freitag, 1. August 2025

Weitere Informationen

folgen via Einladung.

Ausflug Weinbau

Wir laden alle Bewohnenden zum Ausflug in den Weinbau von Monica Fanti ein.

Donnerstag, 21. August 2025

von 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Zürich

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Jeannine Christen, Heimleitung | T 061 560 61 60

Jeannine Christen, Pflegedienstleitung a.i. | T 061 560 61 62

Stephanie Hornof, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 61 63

Yesim Sahin, Stationsleitung 1 | T 061 560 61 68

Vedran Smiljić Stationsleitung 2 | T 061 560 61 69



Vincentianum **Anlässe**

Clownin Rosanna

Die Clownin Rosanna ist heute im Haus unterwegs und sorgt für Heiterkeit und Freude.

Donnerstag, 10. Juli 2025

von 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Casavita Vincentianum

Geschichten und Musik

Wir laden alle Bewohnenden zum geselligen Beisammensein mit Geschichten und Musik ein.

Freitag, 11. Juli 2025

von 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: im Aktivierungsraum

Reformierter Gottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum reformierten Gottesdienst ein.

Freitag, 18. Juli 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Aktivierungsraum

Ausflug in die Umgebung

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) auf einen Ausflug in die Umgebung ein.

Dienstag, 22. Juli 2025

von 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: Basel-Landschaft

Katholischer Gottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum katholischen Gottesdienst ein.

Freitag, 25. Juli 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Aktivierungsraum

Nationalfeiertag

Wir laden alle Bewohnenden zur Feier des Nationalfeiertags mit Grill und Schwyzerörgeli ein.

Freitag, 1. August 2025

von 11.30 – 13.30 Uhr

Ort: auf der grossen Terrasse

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Alisa Laub-Lucassen, Heimleitung | T 061 560 64 60

Katharina Otting, Pflegedienstleitung | T 061 560 64 62

Shejnaze Bektesi, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 64 63

Tanja Dosovic, Stationsleitung 1, Stv. PDL | T 061 560 64 69

Dragana Radòsavljevic, Stationsleitung 2 | T 061 560 64 68



Lehenmatt **Anlässe**

Reformierter Gottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden zum reformierten Gottesdienst ein.

Freitag, 4. Juli 2025
von 15.00 – 15.30 Uhr
Ort: im Saal

Zmorgebuffet

Wir laden alle Bewohnenden zum Zmorgebuffet ein.

Mittwoch, 23. Juli 2025
von 7.30 – 10.30 Uhr
Ort: auf allen Stockwerken

Mittagessen vom Grill

Wir laden alle Bewohnenden zum Mittagessen vom Grill ein.

Freitag, 1. August 2025
von 12.00 – 13.00 Uhr
Ort: auf den Stationen

Bewohnendenrat

Wir laden alle Bewohnenden zum Bewohnenden ein.

Mittwoch, 6. August 2025
von 14.45 – 16.00 Uhr
Ort: im Saal

Konzert mit Eddy Solo

Wir laden alle Bewohnenden zum Konzert von Eddy ein.

Mittwoch, 20. August 2025
von 14.45 – 15.45 Uhr
Ort: im Saal

Busausflug zur Sissacherfluh

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug zur Sissacherfluh ein.

Mittwoch, 3. September 2025
von 13.30 – 16.30 Uhr
Ort: Basel-Landschaft

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Marion Burger , Heimleitung	T 061 560 66 60
Denise Schumacher , Pflegedienstleitung	T 061 560 66 62
Britta Labahn , Fachperson Pflegesupport	T 061 560 66 63
Marina Guggisberg , Stationsleitung 1	T 061 560 66 67
Donjeta Nasufi , Stationsleitung 2	T 061 560 66 68
Liji Chakkalakal , Stationsleitung 3	T 061 560 66 69



Kannenfeld **Anlässe**

Gesellschaftsnachmittage mit Erfrischungen, Spiel und Spass

Wir laden alle Bewohnenden zu unseren Gesellschaftsnachmittagen während den Sommerferien in unserem Saal ein.

Montag – Donnerstag

jeden Nachmittag im Juli

Sommerfest mit Musik

Wir laden alle Bewohnenden, Mietenden sowie ihre Angehörigen (auf Einladung) zum Sommerfest mit Musik, Apéro und Sommercocktails ein.

Donnerstag, 31. Juli 2025

von 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Matisse-Garten

Reformierter Gottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden zum reformierten Gottesdienst ein.

Donnerstag, 28. August 2025

von 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Saal

Katholischer Gottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden und Spitex-Kunden zum katholischen Gottesdienst und anschliessenden Kirchenkaffee ein.

Donnerstag, 4. September 2025

von 15.00 – 15.30 Uhr

Ort: im Saal

Lottospiel

Wir laden alle Bewohnenden zum gemeinsamen, spannenden Lottospiel ein.

Dienstag, 9. September 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Saal

Konzert Tina und Jo

Wir laden alle Bewohnenden zum Konzert von Tina und Jo ein – bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 16. September 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Saal

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Sabine Waldner, Heimleitung | T 061 560 62 60

Eduardo Gnirss, Pflegedienstleitung | T 061 560 62 62

Sebastian Callenius, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 62 63

Anela Coralic, Stationsleitung 1 | T 061 560 62 68

Eduardo Gnirss, Stationsleitung 2 a.i. | T 061 560 62 67

Dragana Vasić, Stationsleitung 3 | T 061 560 62 69